

Neue Pforte sah glanzvollen Ausklang

Von der Verwaltung, was den äußeren Ablauf betraf, glänzend organisiert war die Abschlussveranstaltung im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten Neue Pforte. Die Verwaltung hatte zum Ball in allen Räumen des Keller- und Obergeschosses eingeladen. Die Tanzkapellen „SKUBALLA“ und „CENTURIES“ spielten auf, als Interpreten wirkten TERRY LAMO und FREDDY BRECK mit, und der Tanzsportclub Mutterstadt der Tanzschule Richter zeigt sein Können.

Bürgermeister Maurer als Hausherr fiel es leicht, sein Willkommen zu entbieten, waren die rund 600 in zumeist langem Abendkleid und Smoking erschienen, doch ganz auf Stunden der Entspannung und Freude eingestimmt. So herrschte denn von Anfang an jene gelöste Atmosphäre, die weder Langeweile noch Leerlauf kennt.

Zum festlichen Rahmen gesellten sich denn noch zwei mit ihrem Repertoire allen Altersgruppen gerecht werdende Kapellen und mit TERRY LAMO und mit FREDDY BRECK zwei Interpreten, die eine fast frenetisch zu nennende Aufnahme seitens der Anwesenden fanden. Was Wunder, dass sie einmal mehr aus sich herausgingen und FREDDY BRECK gar - warum eigentlich? - erst nach des Managers erhobenem Zeigefinger „fast fluchtartig“ die „Bühne“ räumte. Der Tanzsportclub Mutterstadt indes zeigte mit seinen Gruppentänzen, dass Tanz nicht Tanz ist, dass Harmonie und Einheit der Bewegungen Gestalt gewordener Ausdruck heißer Rhythmen sein können.

Alles in allem war es eine „runde Sache“, die in den frühen Morgenstunden ausklang. Schade nur, dass die in ihrer Ausstattung einer Hotelküche ähnelnde Pforten-Küche noch nicht so recht die technischen Möglichkeiten zu nutzen und zeitlich umzusetzen weiß.

(Amtsblatt vom 21. Juli 1977)